

Standortbeschreibung

Ersteller: F. Wiesmann

technoboards KRONACH GmbH in der Region

Die über tausendjährige Stadt Kronach mit rund 17.500 Einwohnern liegt im Norden von Bayern in einer verhältnismäßig dünn besiedelten Region Oberfrankens und grenzt an das benachbarte Bundesland Thüringen. Das Betriebsgelände der technoboards KRONACH GmbH befindet sich im Industriegebiet (Mischgebiet) von Kronach und erstreckt sich von der Bundesstraße B 173 im Norden bis zur Industriestraße im Süden.

Seit der Öffnung der Grenzen nach Osteuropa um 1990 hat sich Oberfranken zusehends zu einem Schnittpunkt des West-Ost-Verkehrs entwickelt. Begünstigt wird dies durch die gute Verkehrserschließung. Sechs Autobahnen in Richtung Berlin, Frankfurt/Main, Würzburg, Dresden, Regensburg, Nürnberg und München verknüpfen die Region Oberfranken mit den umliegenden Wirtschaftsräumen. Es stehen moderne Logistikdienstleister in der Region zur Verfügung.

Die Kfz-Zulieferindustrie und die materialbearbeitende Wirtschaft stellen in Oberfranken einen überdurchschnittlich hohen Anteil der Unternehmen. Die Region als Ganzes verfügt über die ausgeglichene Branchenstruktur Bayerns.

Unternehmensstruktur und Standort

Insgesamt beschäftigt die technoboards KRONACH GmbH 60 Mitarbeiter. Die Firmengebäude sind angemietet.

Das Betriebsgelände nördlich der Industriestraße hat eine Gesamtfläche von 88.730 m². Davon sind ca. 46 % überbaut und ca. 31 % versiegelt (Verkehrswege, Parkplätze). Im Rahmen von Umbaumaßnahmen der Parkflächen wurden seit 1998 2.600 m² entsiegelt. Zusätzlich sind ca. 18 % als Grünanlagen erhalten.

Von der Gesamtnutzungsfläche von 41.340 m² sind ca. 3.000 m² von der technoboards KRONACH GmbH angemietet. Die übrige Fläche wird von der Vermieterin selbst und anderen Mietern genutzt.

Die Produktion der technoboards KRONACH GmbH konzentriert sich vor allem auf Sondertechnologien, wie IMS-Leiterplatten, Dickkupfer, besondere Materialien, Multilayer sowie doppelseitige und einseitige Leiterplatten. Die Produktionskapazität beträgt etwa 110.000 m² Leiterplatten pro Jahr.

Die technoboards KRONACH GmbH hat sich zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Anforderungen zur Beachtung und Akzeptanz der standortweit gültigen Umwelt- und Sicherheitsstandards der Vermieterin, sowie zur Zertifizierung nach der Norm ISO 14001 verpflichtet. Im Gegenzug hat sich die Vermieterin verpflichtet, die Kriterien nach ihrer eigenen Umweltzertifizierung nach der Norm ISO 14001 zu beachten und danach zu handeln.

Wesentliche Umweltauswirkungen am Standort

Die wesentlichen direkten Umweltauswirkungen am Standort beschränken sich auf den Verbrauch von Erdgas und Heizöl zu Heizzwecken und die damit verbundenen Emissionen. Umweltrelevanz über die Heizenergie hinaus besitzt insgesamt der Strom- und Wasserverbrauch für die Produktion sowie die Betreibung einer Abwassereinleitung (Indirekteinleiter) und der vorschriftsgemäße Umgang mit Gefahrstoffen.

Für die Produktion kommt eine Anlage gemäß 31. BImSchV des Anlagentyps 8.1 zum Einsatz: Hierbei handelt es sich um das Gießverfahren – Zwischentrocknung LD 2 – wobei Lösungsmittel während des Prozesses freigesetzt werden. Es gibt drei Anlagen der Kategorie B nach VaWs. Alle anderen Anlagen entsprechen der Kategorie A oder haben kein Gefährdungspotential.